

Weiterbildungsleiter

Dipl.-Psych. Rainer Fritz

Ausbilder in Paar- und Familientherapie
(DGSF)

Leiter der Psychologischen Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung
der Erzdiözese Freiburg (PAS)

EFL-Kursleiter

Dipl.-Phil. Hanna Neufang

Ausbilderin in Paar- und Familientherapie
(DGSF)

Dipl.-Soz.-Päd. Bettina Zenner

Systemische Therapeutin und Supervisorin

Auswärtige Kursleiter

Dr. med. Gabi Lang

Ausbilderin in Paar- und Familientherapie
(DGSF)

Dipl.-Päd. Klaus Osthoff

Ausbilder in Paar- und Familientherapie
(DGSF)

KFH-Dozenten

Prof. Dr. Renate Zwicker-Pelzer

Prof. Dr. Jörg Baur

Prof. Dr. Johannes Jungbauer

Prof. Dr. Christiane Rohleder

Prof. Dr. Rainer Krockauer

Prof. Dr. Michael Klein

Die Weiterbildung / der Masterstudiengang wird von der Psychologischen Ausbildungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen mit Unterstützung der Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft für Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Telefonseelsorge und Offene Tür e.V., Bonn (Kath. BAG) angeboten und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bezuschusst.

Fachlich wird der Studiengang durch den Fachausschuss „Weiterbildung“ der Katholischen Bundeskonferenz Ehe-, Familien- und Lebensberatung (KBKEFL) begleitet.

Die Weiterbildung führt zum Erwerb des Mastertitels und des Diploms zum / zur Ehe-, Familien- und Lebensberater/in nach den Richtlinien des Deutschen Arbeitskreises für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF).



Weiterbildung in Ehe-, Familien- und Lebensberatung als Masterstudiengang



Psychologische
Ausbildungsstelle
für Ehe-, Familien-
und Lebensberatung
der Erzdiözese Freiburg

in Kooperation mit der

Katholischen
Fachhochschule
Nordrhein-Westfalen

Kurzbeschreibung des Studienganges

Der Studiengang ist schwerpunktmäßig systemisch orientiert und integriert psychoanalytische und lerntheoretische Ansätze. Er bezieht soziologische und theologische Aspekte mit ein. Er befähigt dazu, auf wissenschaftlicher Grundlage fachlich und persönlich kompetent Einzelnen, Paaren und Familien bei der Überwindung von Schwierigkeiten und Krisen - insbesondere in der Partnerschaft - beratend zu helfen. Er befähigt dazu, individuelle, Paar- und Familiendynamik diagnostisch auf der Grundlage der Theorien zu erfassen, in Bezug auf Kontext und Geschichte zu verstehen, Aufträge zu klären, Beratungsziele zu definieren, Interventionen zu planen und Veränderungs- und Entwicklungsprozesse zu initiieren.

In den ersten beiden Semestern werden die wichtigsten theoretischen Grundlagen vermittelt und in fallspezifischer Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Intervention praktisch umgesetzt. Ab dem 3. Semester werden Diagnostik, Beziehungsgestaltung und Interventionen setting- und problemspezifisch differenziert und durch spezifische Theorien und Forschung ergänzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Paarberatung.

Zur Entwicklung der fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenz des Beraters enthält jedes Modul Selbsterfahrung, Praxis durch Demonstration, Rollenspiel, Praktikum und Supervision sowie Theorie durch Lehre, Gruppenarbeit und Selbststudium.

Format

Die Weiterbildung / das Studium dauert acht Semester bzw. vier Jahre. Es beginnt im November 2007. Die Vermittlung von Theorie und Praxis findet in den ersten beiden Semestern an 6 Wochenenden pro Semester freitags 11.00 Uhr bis samstags 17.30 Uhr und ab dem 3. Semester an 5 Wochenenden pro Semester freitags um 14.00 Uhr bis samstags um 17.30 Uhr statt. Das 8. Semester dient in erster Linie dem Erstellen der Masterarbeit (Beschreibung, Auswertung und Theoretische Reflexion einer eigenen Beratung).

Außerdem sind 4 Blockveranstaltungen Selbsterfahrung, die jeweils 4 Tage dauern und jährlich einmal stattfinden, geplant. Hinzu kommen ab dem 3. Semester ein Praktikum in einer Beratungsstelle mit selbständiger Beratungstätigkeit (170 Stunden) sowie regelmäßige Supervision in regionalen Supervisionsgruppen (120 Stunden).

Ergänzt wird das Studium durch Treffen in Peer-Gruppen und Eigenstudium.

Veranstaltungsorte

Die Weiterbildung findet im Allgemeinen an der PAS in Freiburg statt, zweimal während des Studiums in Form eines kleinen Kongresses zusammen mit den Teilnehmern aus der Weiterbildung Münster an der KFH in Köln. Die Selbsterfahrungen sind an auswärtigen Tagungshäusern geplant. Das Praktikum findet an den

Beratungsstellen der Diözesen statt, aus denen die Teilnehmer kommen. Die Supervisionsgruppen werden regional organisiert.

Kosten

Die Kurskosten - ohne Fahrt, Unterkunft und Verpflegung - belaufen sich auf 600 Euro pro Semester, sofern die Zuschüsse des Familienministeriums auch in Zukunft gesichert sind. Bei Wegfall der Zuschüsse müssten die Kurskosten auf 900 Euro pro Semester erhöht werden.

Teilnehmer

Teilnehmen können 30 Interessenten mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, die erfolgreich an einem Auswahlverfahren teilgenommen haben, deren Alter nicht unter 25 und nicht über 50 Jahren liegen, die den Auftrag der Kirche bejahen und an christlichen Werten orientiert sind und die einen Praktikumsplatz in einer EFL-Beratungsstelle haben.

Anmeldung

Psychologische Ausbildungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese Freiburg (PAS)

Landsknechtstraße 4

79102 Freiburg

Tel.: 0761 - 70 43 850

E-Mail: PAS@ehe-familie-lebensberatung.de